

Kurzanleitung zur Aussprache von Bengalischen Buchstaben

Verschiedene Methoden werden verwendet, um die bengalische Schrift zu romanisieren. Daher zeigt dieser Leitfaden mehr als eine Methode, und Sie können alternative Formen an anderer Stelle sehen.

BENGALISCHE VOKALE

BENGALISCHE VOKALE					
KURZ					
অ ক	ই কি	উ কু	ঋ কৃ	এ কে	ও কো
a ka (ă kă)	i ki	u ku	r̥ kr̥ (r̄r̄ k̄r̄r̄)	e ke (ĕ kĕ)	o ko (ō kō)
W a tch- tower, eink o mmen	willig	her u nter	f r isiert, Christ- lich	St e llung n ehmen	v on
LANG					
আ কা	ঐ কী	ঊ কূ		ঔ কৈ	ঔ কৌ
ā kā (aa kaa)	ī kī (ii kii)	ū kū (uu kuu)		ai kai (ee/ê kee/kê)	au kau (oo/ô koo/kô)
S a al, P a ar, Z a hn	Z i el, emp f ie h t	St u hl, d u		f e u rig	w o hl, k a u f
ANDERS					
অ্যা ক্যা	্ ক্		ং কং	ঃ কঃ	ঁ কঁ
yā kyā (yaa kyaa) ă kă	“ ” Ohne Vokal		ñ kañ n° kan°	ahh kahh (aḥ kaḥ)	(~ kă) (^ ka^)
Sp a nnung, J äger	Blick ্		g i ng	We h haben	P o inte, B o n b on

Beachten Sie insbesondere: -

- Die Vokale können kurz oder lang sein.
- „a“ wird mit dem kurzen „a“-Laut ausgesprochen (~,ă) wie in „W**a**tchtower“ und „W**a**shington“ (und wie kurzem „o“ in „eink**o**mmen“).
- „ā“ oder „aa“ hat einen langen Laut wie „aa“ in „S**a**al“.
- „e“ klingt wie „e“ in „J**e**hova“, „St**e**llung“, und „**n**ehmen“.
- „ai“ oder „ee“ hat einen langen Laut modifiziert in einen Diphthong wie „eu“ in „**f**eurig“.
Stellen Sie sich „ê“ vor.
- Um Verwirrung zu vermeiden: „ai“ stellt einen Diphthong dar, „a’i“ wird jedoch dort verwendet, wo „-a“ eine Silbe beendet und „i-“ die nächste Silbe beginnt. Daher unterscheidet sich „kai“ von „ka’i“.

- „au“ oder „oo“ hat einen langen Laut modifiziert in einen Diphthong wie „**au**“ in „**kauf**“ oder wie „**ou**“ in „**sou**ndso“. Stellen Sie sich „ô“ vor.
- Um Verwirrung zu vermeiden: „au“ stellt einen Diphthong dar, „a’u“ wird jedoch dort verwendet, wo „-a“ eine Silbe beendet und „u-“ die nächste Silbe beginnt. Daher unterscheidet sich „kau“ von „ka’u“.
- Die Form eines Vokals im bengalischen Skript, wenn es einem Konsonanten folgt, kann sich stark von seiner unabhängigen Form unterscheiden. Sehen Sie [Practice](#).
- Wenn es nach einem Konsonanten keinen Vokal gibt, ist er mit einem „ ` “ markiert, um einen Hasanta (oder Halant) darzustellen.
- Siehe den Hinweis zu Chandrabindu nach „Konsonanten“ weiter unten.

BENGALISCHE KONSONANTEN

BENGALISCHE KONSONANTEN						
1 - GUTTURAL						
<u>ক</u>	<u>খ</u>	<u>গ</u>	<u>ঘ</u>	<u>ঙ</u>	<u>হ</u>	<u>ঃ</u>
ka	kha	ga	gha	ṅa (n¹a)	ha	ahh (aḥ)
klein	Krankheit	gut	Trägheit	denken	half	Kuh haut
2 - PALATAL						
<u>চ</u>	<u>ছ</u>	<u>জ</u>	<u>ঝ</u>	<u>ঞ</u>	<u>য</u>	<u>শ</u>
ca	cha	ja	jha	ña (n²a)	ya (ya)	śa (sha)
cello Deutsch	Deutsch_hö- ren	Dschungel, Sandjacht	Garage-hal- ter	Wüns- chen	yacht, jacht	waschen
3 - ZEREBRAL						
<u>ট</u>	<u>ঠ</u>	<u>ড</u>	<u>ঢ</u>	<u>ণ</u>	<u>র</u>	<u>ষ</u>
ṭa (ta)	ṭha (tha)	ḍa (ḍa)	ḍha (ḍha)	ṇa (ṇa / n³a)	ra	ṣa (ṣa)
ältlich	Zelthalter	bildlich	bildhaft	Kellner	rot	falsche
		<u>ড়</u>	<u>ঢ়</u>		<u>য়</u> ক+য=ক্য	
		ra (ra)	ṛha (ṛha)		ya (ya)	
		Errrettung, Ohrring	erholen, Wehrhaft		Dschu- ngel	
4 - DENTAL						
<u>ত</u>	<u>থ</u>	<u>দ</u>	<u>ধ</u>	<u>ন</u>	<u>ল</u>	<u>স</u>
ta	tha	da	dha	na	la	sa
Tante	Plattheit	gedacht	standhaft, Jagdhund	Kinder	leicht	stehen, Schuh
						<u>স+ত</u> s+ta Westen
5 - LABIAL						
<u>প</u>	<u>ফ</u>	<u>ব</u>	<u>ভ</u>	<u>ম</u>	<u>ব</u>	<u>ঃ</u>
pa	pha	ba	bha	ma	ba / (va)	aḥa / hha
Planke	Kopfhaut	geben	Treibhaus	Name	eben (ewig)	Kuh haut
ANDERE						
				<u>ং</u>	<u>ঁ</u>	<u>ওয়া</u>
				ṅ (n°)	^ / ~ / (n^ / ṅ / ṁ)	oyaa (waa)
				ging	Pointe Bonbon	Bauart (web)

Beachten Sie insbesondere: -

1. Guttural—in der Kehle
2. Palatal—am Gaumen
3. Cerebral—auf dem Dach des Munds
4. Dental—auf den Zähnen
5. Labial—auf den Lippen

- Die Konsonanten können entweder gehalten wie „ka“ oder ausgeatmet wie „kha“ werden. Stellen Sie sich „kha“ als „kḥa“ vor und so weiter.
- Verwandte Konsonanten können weich wie „ka“ oder hart wie „ga“ (zum Beispiel) ausgesprochen werden.
- „g“ klingt wie „g“ in „geben“.
- „c“ klingt wie „c“ in „cello“ und „tsch“ in „Deutsch“.
- „j“ und „y“ beide klingen hart wie „j“ in „Jazz“ oder „dsch“ in „Dschungel“.
- Wenn „ya“ nach einem anderen Konsonanten kombiniert wird, ändert sich seine Form zu einem kurvigen „Jafala“ (ক্+য=ক্য).
- „-oyaa“ (eine zusammengesetzte Silbe in Abwesenheit eines „w“-Buchstabens in Bengali) klingt wie „aua“ in „Bauart“ oder „wa“ in „Watchtower“.
- Die drei verschiedenen Zischlaute (sh, ṣ, s) alle klingen fast wie „f“ in „waschen“, aber sie unterscheiden sich etwas:
 - „s“ vor „t“, „th“, „p“, oder „ph“ klingt hart wie „s“ in „Westen“
- „h“ muss immer gehört werden, mit etwas Kraft wie in „half“.
- Das Chandrabindu („̃“) wird manchmal vollständiger als ñ oder ñ romanisiert:
 - „ñ“ wird vor gutturalen, palatinalen, zerebralen und dentalen Lauten verwendet.
 - „ñ“ wird vor allen anderen Lauten verwendet.
- Wenn zwei Konsonanten kombiniert werden, in der modernen Aussprache von Bengali wird der erste Konsonant betont, und der zweite Konsonant geht fast verloren. Zum Beispiel wird „k+ya“ fast als „kka“ ausgesprochen.—Sehen Sie [Conjunct hints](#).

Sie sind bei : [\[Website - Home\]](#) > [\[Speak a Language\]](#) > [\[Bengali Grammar–through German\]](#) > [\[Bengali Sound Grid - German\]](#)

[\[Kontaktieren Sie Uns!\]](#)

© 2017, 2025 Jaspell (Jasper Burford and Ellen Burford) Date of last edit: 20 August 2025